Judo-Abteilungsleiter geehrt

Georg Göb für Engagement im TuS Mitterfelden ausgezeichnet

MITTERFELDEN (awi) - Anlässlich der Weihnachtsfeier der Judoabteilung des TuS Mitterfelden wurde Abteilungsleiter Georg Göb eine hohe Ehrung zuteil. Ludwig Tradler, stellvertretender Bezirksvorsitzender des Judo-Bezirks Oberbayern, überreichte dem Ainringer für seine besonderen Verdienste rund um den Judosport im Auftrag des Bayerischen Judo-Verbands die Ehrennadel in Gold und eine Ehrenurkunde.

Tradler hob in seiner Laudatio das außerordentliche Engagement Göbs heraus, der zusammen mit seinem Vater Theo Göb bereits im Jahr 1965 Gründungsmitglied der Judoabteilung des TuS Mitterfelden war, und skizzierte seinen Werdegang im Judo. Georg Göb konnte bereits in der Jugend zahlreiche Erfolge auf Bezirksebene erzielen, ehe er in der Zeit von 1971 bis 1975 beim PSV Eichstätt während seiner Ausbildung zum Polizeibeamten weiter an seinen Fertigkeiten feilte. 1975 folgte die Rückkehr zum TuS Mitterfelden und 1978 der Wechsel zum TSV Freilassing, dessen Abteilungsleiter und Jugendtrainer er in der Zeit von 1978 bis 1981 war.

Viel Engagement zeigte er auch in den „Theo Göb-Gedächtnis-Turnieren", die Tradler als „legendär" bezeichnete. 2. Dan-Träger Göb war von 1998 bis 2005 Abteilungsleiter beim SV Saaldorf und fungierte dort zudem als Jugendtrainer, bevor er 2009 wieder als Abteilungsleiter zum TuS Mitterfelden zurückkehrte. In Saaldorf und Mitterfelden führt er jährlich mehrere Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse an Schulen durch. „In den Vereinen TSV Freilassing, SV Saaldorf und TuS Mitterfelden hast du dir höchstes Ansehen und Verdienste durch dein ausgezeichnetes Judowissen erworben", lobte Ludwig Tradler den Geehrten.

Georg Göb (rechts) erhielt aus den Händen von Ludwig Tradler die Ehrennadel und die Ehrenurkunde des Bayerischen Judo-Verbands.